

Naters/Wien, 20.12.2019

Medienmitteilung

Blick der OECD auf die Tourismusedwicklung im Oberwallis

Die RW Oberwallis AG (RWO AG) präsentierte an einem internationalen Workshop in Wien ihre Erfahrungen in der regionalen Tourismusedwicklung. Die konkreten Beispiele aus dem Oberwallis führten zu anerkennenden Rückmeldungen.

Weltweit setzen Regierungen mit unterschiedlichen Instrumenten auf den Tourismus, um einen positiven Wandel in der regionalen Entwicklung herbeizuführen und das aktive Engagement von lokalen Organisationen zu fördern. Auf Initiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus Österreichs und in Kooperation mit der OECD sind deshalb mehr als 90 internationale Expertinnen und Experten aus über 25 Ländern in Wien zusammengetroffen. Sie gingen der Frage nach, wie der Tourismus als Motor für nachhaltige Regionalentwicklung funktionieren kann. Diskutiert wurden Strategien, Strukturen und Instrumente, die dazu geeignet sind, positive Effekte zu stärken und negative zu vermeiden. Die RWO AG wurde eingeladen, in einer Panel-Diskussion Erfolgsfaktoren in der regionalen Tourismusedwicklung und insbesondere im Umgang mit Fragen der Governance zu teilen.

Zwei ergänzende Ansätze als Erfolgsfaktor

Vor dem internationalen Publikum präsentierte RWO-Projektleiterin Esther Schlumpf «multi-level Governance» als wichtigen Erfolgsfaktor für die Tourismusedwicklung. «Im Oberwallis haben sich dafür zwei ergänzende Ansätze bewährt», führte Schlumpf aus. «Die projektbezogene Zusammenarbeit von lokalen Organisationen und eine horizontal und vertikal vernetzte Regionalentwicklungsorganisation, die solche Projekte mit ihren Kompetenzen im Bereich Projekt- und Prozessmanagement, Finanzierung, Netzwerke und politischer Prozesse unterstützt». Als konkretes Beispiel diente u. a. das Projekt «Bike Valais/Wallis». Über das 2014 gegründete STRATOS-Netzwerk unterstützt die RWO AG die touristischen Akteure bei der Realisierung von Projekten und dient regional als strategische Antreiberin im Tourismus.

Lehrreicher Austausch

Die Oberwalliser Erfolgsfaktoren und Projekte ernteten anerkennende Rückmeldungen. Gegenüber den strategischen Fragestellungen lieferten sie konkrete Impulse für die Diskussion. Eine der Schlüsselerkenntnisse der Veranstaltung war, dass die Region die geeignete Handlungsebene für das Zusammenführen von übergeordneten Strategien mit lokalen Gegebenheiten, Netzwerken, Arbeitsweisen und Bedürfnissen ist. Aufgrund der unterschiedlichen Definition, Grösse und Organisation von Regionen gibt es keine einheitlichen Rezepte, wie regionale Tourismusedwicklung effektiv umgesetzt werden kann. Der lösungsorientierte, projektbasierte und flexible Ansatz im Oberwallis dürfte aber mancherorts ein spannendes Beispiel zur Überwindung dieser unterschiedlichen Voraussetzungen sein.

Weitere Informationen

Esther Schlumpf, Projektleiterin RWO AG | 076 435 07 20 | esther.schlumpf@rw-oberwallis.ch